

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 121 (1995)
Heft: 26

Artikel: Chefarzt Dr. Zocker lukrativste 45 Minuten
Autor: Schuler, Christoph / Fleckenstein, Eugen U.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-606070>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chefarzt Dr. Zockers lukrativste 45 Minuten

Gewagte Transplantationen – noch gewagtere Honorare

Seit Jahren wird alles teurer: Zeitungsabos, Rolls-Royces, Biogemüse, Slipenlagen, – nur die Witze werden billiger. Ganz besonders exorbitant steigen jedoch die Kosten für unsere Gesundheit. Die Krankenkassen erhöhen ihre Prämien stündlich und fressen uns die Haare von den Schamteilen und die Lottogewinne weg. Wer clever ist, gründet selbst eine Krankenkasse und wird Arzt, Krankenschwester oder feilt in Heimarbeit Hüftgelenke, schnitzt Herzklappen und klöppelt Fingerspitzen. Denn dort versickert die Kohle, bei den Medizinern und ihren Helfershelfern. Aber auch die Ersatzteile, die wir uns heutzutage massenhaft, und ohne nach ihrer Herkunft zu fragen, einsetzen lassen, haben ihren Preis. All diese Probleme und noch viel mehr veranschaulicht auf wunderbar klare Art und Weise der folgende bunte und lehrreiche PANDA-Fotoroman.

Na, was darf's denn sein? Kleines Ego-Lifting? Erhöhung der Klatschkolumnen-Kompatibilität? Absaugen des Hirnfetts, oder was?

2

Nein, es ist wegen meiner Haare. Sie sind zu blond. Mein Mann steht neuerdings auf Brünnette.

Aha. Operieren also. Ich rufe gleich mal die Ambulanz.

Dr. Zocker!
Ein Notfall!

1

Aber es ist Frau Goldy Mammon-Stinkreich!

Keine Zeit! Muss zur Börse, zur Bank und zum Segeltörn!

Okay, 45 Minuten!

3

Oh, Dr. Golfplatz-Learjet! Könnten Sie mir vielleicht mit ein paar Millionen brauner Haare aushelfen? Preis ist wurst.

Sorry, Kollega, aber wie wär's mit Federn? Mein Papagei hat gerade die Mauser.



4



Verflucht, Schwester Doppel-Schicht, wo krieg ich denn jetzt auf die Schnelle so viele Haare her?

Hm. Schauen Sie doch mal im Ersatzteillag..., ich meine natürlich, auf der Ausländerkinder-Station.

5



Nieren, Lunge und Beine sind schon weg, aber die Haare können Sie zu einem Vorzugspreis übernehmen!

Supie! Wenn ich gleich operiere, kann ich mir noch die lehrreiche «Frauenarzt»-Serie angucken.

6



Wir könnten der Schnepfe doch gleich 'n neuen Riecher verpassen, dann lohnt sich das Geschnipsel auch richtig.

Correctomundo! Wo haben Sie die Nase her? Sieht ja interessant aus.

Von einem komatösen Zirkusclown.

Hauptsache, billig.

7



Ift allef dud dedangen, Herr Goggor?

Aber sicher, mein Kind. Sie sehen aus wie Naomi Campbell. (Kicher, kicher, bloss nicht hinschauen, bloss nicht hinschauen...) Die Rechnung wie immer ans Sozialamt, nehm' ich an? Und tschöh.

ENDE? Nein, die Sache wird natürlich noch ein Nachspiel haben: eine Anzeige wegen Kunstfehler, einen Bundesgerichtsprozess und sich bis vors Menschenrechtstribunal in Stuttgart-Bietigheim hinziehen. Und wer bezahlt die Zeche? Wir natürlich. Das ist schade, aber immerhin kriegen wir für unser Geld einen bunten PANDA-Fotoroman. Das ist toll.

PANDA-Operationsteam:
Obersuperchefdoktor Christoph Schuler (Humortumor),
Assistenzschwester Eugen U. Fleckenstein (Zynikkanüle)